



Vereinsinfo

Juni 2011

Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

auch im Juni 2011 wollen wir Euch über das Vereinsinfo wieder wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Euch per Vereinsinfo erreichen, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle einfach leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese aus den unterschiedlichen zu Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

In eigener Sache

Wir möchten Euch bitten, die Protokolle der Kommissionssitzungen zukünftig nicht im öffentlichen Bereich Eurer Webseiten zu veröffentlichen. Diese Protokolle behandeln größtenteils verbandsinterne Themen, die deshalb auch nur für Verbandsmitglieder bestimmt sind. Manchmal betreffen Protokollinhalte z.B. Behörden oder andere Verbände, hier kann es zu Missverständnissen kommen, wenn solche Inhalte von Betroffenen falsch interpretiert werden.

PR-Seminar mit Hartmut Schlegel

Die DHV-Vereine leisten hervorragende Pressearbeit, der Pressespiegel legt ein beeindruckendes Zeugnis davon ab. Als Multiplikatoren kommt den Vereinsmitgliedern sehr große Bedeutung zu. Öffentlichkeitsarbeit muss vor Ort stattfinden. Doch gibt es nichts, was sich nicht noch verbessern lässt.

Deshalb führt der DHV ein bewährtes Projekt weiter: Das Seminar für erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dafür hat der DHV als Referenten Spezialisten engagiert: Hartmut Schlegel, Pressesprecher der Deutschen Postbank, wird den Workshop über erfolgreiche Pressearbeit leiten. Benedikt Liebermeister, PR-Referent des DHV, und Petra Aichele, Mitarbeiterin der DHV-PR und Screen-Designerin, gehen ausführlich auf den Relaunch einer Homepage ein.

Im konstruktiven Miteinander werden die theoretischen Grundlagen einfach und verständlich aufbereitet. Besonderen Wert legen die Referenten dabei auf die Nutzung der modernen Medien. Anschließend wird das Gelernte in praktischen Übungen umgesetzt.

Das Seminar ist kostenlos und für Jeden offen, der ein Interesse an aktiver Pressearbeit hat. Termin ist entweder der 05. oder der 12.11.2011 (der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben), Ort: Raum Würzburg.

Zur erfolgreichen Durchführung des Seminars ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Vorläufige Anmeldung unter pr@dhv.de oder 08022/9675-62.



DHV PR-Seminar

Fliegen bei Regen - besser nicht

Im Mai hat sich an der Schmittenhöhe ein schwerer Gleitschirmunfall ereignet. Der Pilot war mit seinem LTF-B-Gleitschirm (Advance Epsilon 6) durch einen Regenschauer geflogen und anschließend in einen Sackflug geraten. Er konnte diesen Flugzustand nicht mehr ausleiten und prallte mit hohem Sinken auf dem Rücken auf. Nach Augenzeugenberichten gab es bereits vor dem Start lokale Schauerertätigkeit im Umkreis des Flugberges.

Es ist seit langem bekannt, dass Nässe die Flugeigenschaften von Gleitschirmen drastisch beeinflussen kann. Die Erkenntnisse hierzu sind vor einigen Jahren in einem Artikel zusammengefasst worden, siehe [hier](#).

Offene Beingurte bei verkleideten Gurtzeugen

Im April war es zu einem tödlichen Unfall gekommen, weil der Pilot übersehen hatte, dass die Beingurte seines verkleideten Gurtzeugs unverschlossen waren.

[DHV-Bericht](#)
[Unfallbericht](#)

Der DHV hatte angekündigt, sich mit Herstellern und den LBA-anerkannten Prüfstellen um eine Verbesserung der Sicherheit bei verkleideten Gurtzeugen zu bemühen.

Der DHV hat deshalb in [einem Schreiben](#) an betroffene Hersteller, den Herstellerverband PMA und die Prüfstellen angeregt, eine technische Lösung für das Problem zu finden. Diese sollte verhindern, dass ein Verschluss von Frontcockpit und Beinsack bei offenen Beingurten möglich ist. Zudem sollte erreicht werden, dass die LBA-anerkannten Prüfstellen vereinbaren, künftig nur noch solchen Gurtzeugen eine Musterprüfbescheinigung auszustellen, die eine solche technische Lösung aufweisen.

Drei Hersteller haben inzwischen an der Problematik gearbeitet. Hier findet ihr Informationen zum aktuellen Sachstand:

[Zwischenstand](#)
[Nachrüstkit Advance](#)



Der DHV möchte sich bei den genannten Herstellern dafür bedanken, dass sie das Sicherheitsproblem ernst genommen und umgehend reagiert haben.

Schöne und unfallfreie Flüge

Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de